

Stadtwerke Flensburg

Gasturbine gezündet

[10.07.2015] Die Inbetriebnahme der neuen Gas- und Dampfturbinenanlage der Stadtwerke Flensburg rückt näher. Jetzt wurde die Gasturbine erstmals in Gang gesetzt.

Anfang dieser Woche zündeten die Stadtwerke Flensburg die neue Turbine der Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD), die der kommunale Versorger seit 2012 baut (16893+wir berichteten). Stadtwerke-Aufsichtsratschef Rolf Helgert, Geschäftsführer Maik Render und Projektingenieur Andreas Weckesser drückten den grünen Knopf, mit dem der Startvorgang ausgelöst wurde. Nach dem Anfahren der Turbine mit dem Startmotor auf 1.500 Umdrehungen pro Minute (U/min) wurde zunächst der Pilotbrenner gezündet. Danach erfolgte die Hauptzündung und die Gasturbine beschleunigte auf die Nenndrehzahl von 6.600 U/min.

Nach Angaben der Stadtwerke Flensburg ist die Gasturbine eine der größten Einzelinvestitionen des Kraftwerk-Projekts, das auf insgesamt 128 Millionen Euro veranschlagt ist. Maik Render sagte: „Mit der neuen Gas- und Dampfturbinenanlage werden wir einen Gesamtwirkungsgrad von bis zu 92 Prozent erreichen – noch einmal 10 Prozent mehr als die aktuell schon sehr guten 82 Prozent. Das schont Umwelt und Ressourcen.“ Aufsichtsratschef Rolf Helgert ergänzte: „Mit der Investition haben wir im Hinblick auf die politische Gesamtlage die richtige Entscheidung getroffen und die Stadtwerke energietechnisch in Flensburg optimal aufgestellt.“ Die GuD-Anlage soll nach Fertigstellung 75 Megawattstunden (MWh) Strom und 75 Megawatt Fernwärme erzeugen.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, Stadtwerke Flensburg